Autor: | ISBN: 3765417475

Städtische Bauten

Gebäude für Armenpflege, Wohltätigkeit und soziale Wohlfahrtspflege

xxx

Waisenhaus - Speisesaal der Zöglinge

seitig bebaute Gänge. Mittelbau: Verwaltung und allgemeine Räume, nördlich die Knaben, südlich die Mädchen, Hauswirtschaft, Krankenräume und Pflegeschwestern. Im Kellergeschoß: Borratsräume, Schülerwerkstätten, Niederdruckdampfheizung, Warmwasserbereitung, Heizerwohnung. Im Erdgeschoß: Arbeitssäle, Küche::- und Dienstbotenräume, Refektorium, Speisesaal, Spiel- und Festsaal. Im 1. und 2. Obergeschoß: Schlasräume der Zöglinge und Anstaltsschwestern, Krankenräume, Zimmer der Verwaltung, Bäder, Weißzeugkammern und die Anstaltskapelle. Im Nebengebäude befinden sich die Waschküche mit Zubehör, Gärtnerwohnung, zwei Isolierkrankenstuben, Stallung für 14 Kühe, 6 Schweine usw. Konstruktion: Bimsbetondecken zwischen Walzeisenträgern, Glasschlackenauffüllung, Bimssteinestrich, Linoleumfußböden, unterwölbte Eichenholztreppen, Gasbeleuchtung, vollständig neue, farbig ' gestimmte, sehenswerte Inneneinrichtungen. Der Uhrturm enthält ein aus 22 Glocken bestehendes Glockenspiel. Der Anstaltsbetrieb ist seit 1859 dem Orden der Englischen Fräulein übertragen. Die Baukosten mit M. 804 003, die Einrichtungskosten mit M. 148 334, und die Grunderwerbskosten mit M. 73 784 wurden aus dem Erlös der an der Findlingstraße gelegenen alten Anstalt gedeckt. Das Stiftungsvermögen betrügt M. 2507 423.59. (Genaue Beschreibung mit 20 Abbildungen enthält die Broschüre: ?Das Münchener Waisenhaus", Verlag Carl August Seyfried & Comp., München.)